

Aufgrund der Anfrage des Stv. Pektas, dass bereits aus Vorgesprächen mit der Verwaltung bekannt sei, dass die Haushaltssituation der Stadt für das kommende Jahr nicht blumig aussehe, teilt StK Knabe mit, dass über die Haushaltsplanung 2024 zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genauer berichtet werden könne. Nach einer ZOOM-Konferenz mit Ministerin Scharrenbach am heutigen Tag könne er jedoch berichten, dass es im Jahr 2024 um Ausgleiche darstellen zu können, keine Isolierungen mehr geben werde, so dass mit Echtzahlen gearbeitet werden müsse. Zudem weist StK Knabe auf den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst hin, dieser führe zu einer 12 %gen Steigerung der Personalkosten. Des Weiteren sei das Zinsniveau deutlich angestiegen. Die nur beispielhaft genannten Punkte führen dazu, dass er sich sicher sei, dass die Stadt jeden Cent, den sie in der Ausgleichsrücklage habe, für das kommende Jahr gebrauchen werde.